



Let´s get active!

**Wie plane ich eine eigene
Nachhaltigkeits-Aktion?**



**Co-funded by
the European Union**



SÜDWIND

SÜDWIND
GLOBALISIERT GERECHTIGKEIT



WIR SIND SÜDWIND

Südwind setzt sich als entwicklungspolitische Nichtregierungsorganisation seit 40 Jahren für eine nachhaltige globale Entwicklung, Menschenrechte und faire Arbeitsbedingungen weltweit ein.

Südwind Kernthemen

- Klimakrise/ Klimagerechtigkeit
- Faire Arbeitsbedingungen weltweit
- Nachhaltiger Konsum
- Migration, Menschenrechte, Diversität



Ablauf Workshop

1.

Intro: Was sind Nachhaltigkeits - Aktionen?

2.

Quiz: Klimagerechtigkeit und Kreislaufwirtschaft

3.

Nachhaltigkeits-Aktionen: Ideen-Wettbewerb

4.

Plant eure eigene Nachhaltigkeitsaktion!

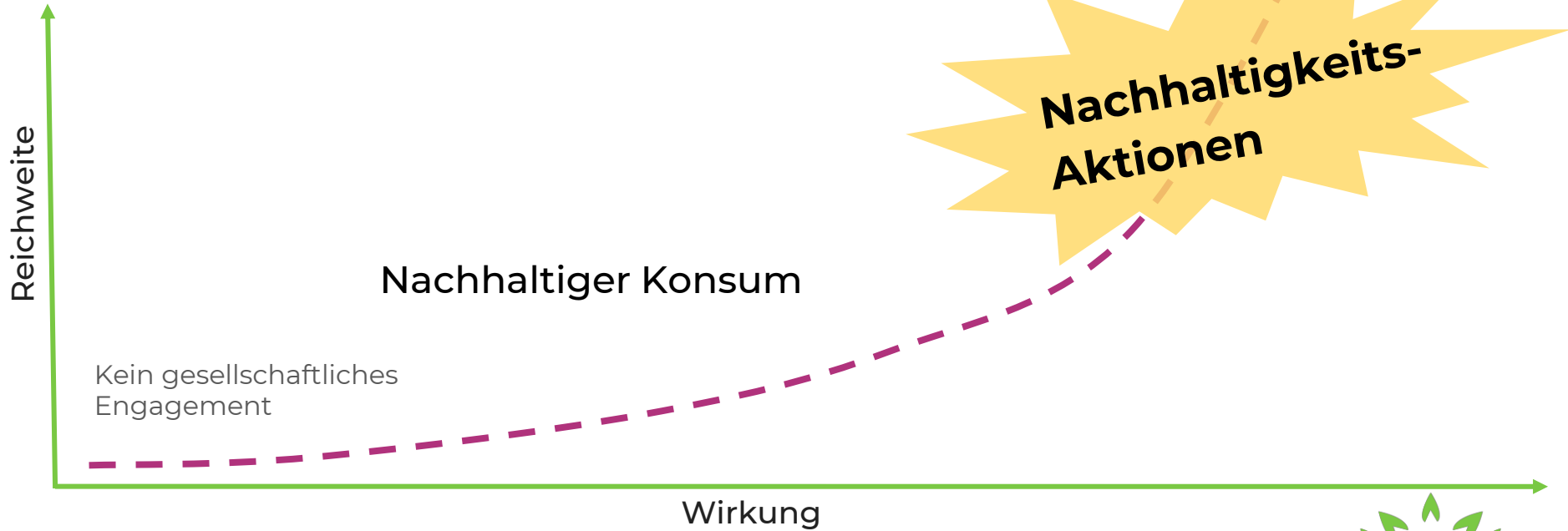


Diskutiert zu zweit



Wann hast Du das letzte Mal über die Auswirkungen Deines eigenen Handelns auf die Welt nachgedacht?

Der Einfluss des Einzelnen in der Gesellschaft



Was ist eine Nachhaltigkeits-Aktion?

*

Geht über private Konsumentscheidungen hinaus

*

Erreicht mehr Menschen

*

Will etwas an den Strukturen verändern

*

**Macht Dich zum aktiven Bürger/ zur aktiven
Bürgerin!**



Quiz!

(Quizfragen am Ende der Präsentation)



Klimagerechtigkeit

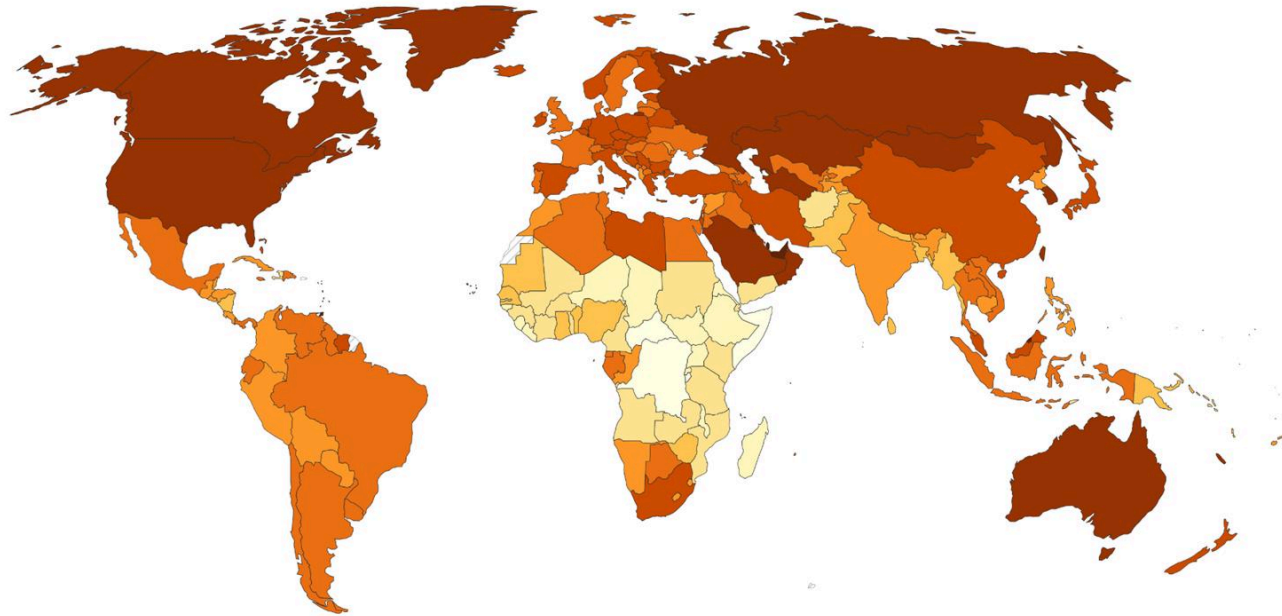
= Gleichberechtigung und Menschenrechte in den Mittelpunkt der Entscheidungsfindung und der Maßnahmen zum Klimawandel stellen

Klimagerechtigkeit macht sichtbar:

- Ungleiche Verantwortung für die Klimakrise
- Die, die zur Krise am wenigsten beigetragen haben, leiden am meisten
- Kompensation und Unterstützung notwendig



Pro-Kopf-CO₂-Emissionen, 2022

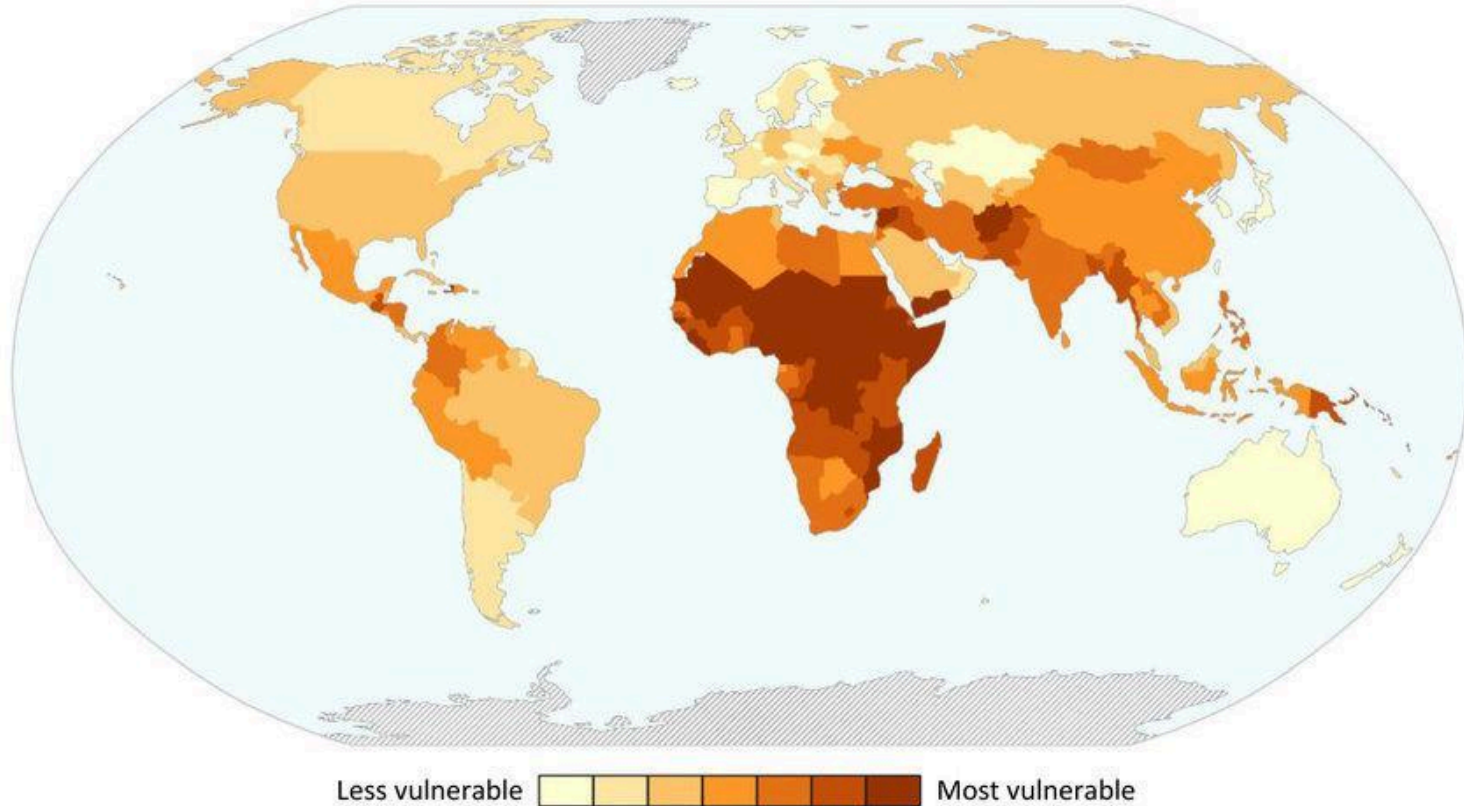


Data source: Global Carbon Budget (2023); Population based on various sources (2023)

OurWorldInData.org/co2-and-greenhouse-gas-emissions | CC BY



Die globale Karte der Vulnerabilität, 2019



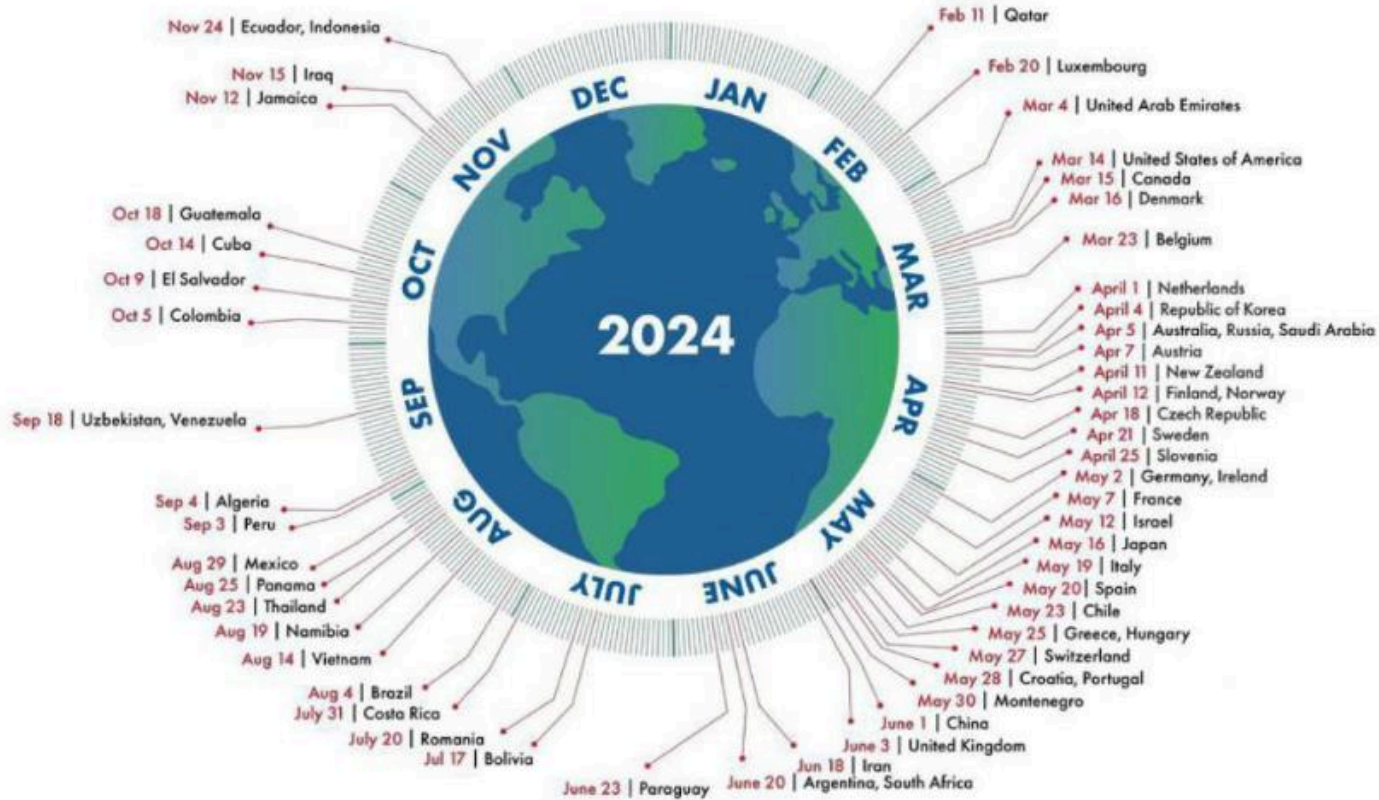
Kreislaufwirtschaft

= ein Produktions- und Konsummodell, das versucht, den Einsatz neuer Ressourcen zur Herstellung neuer Produkte zu vermeiden.

Dieser Ansatz verlängert den Lebenszyklus von Produkten.

In der Praxis bedeutet dies, den Abfall auf ein Minimum zu reduzieren und den Bedarf an Rohstoffen zu verringern.





For a full list of countries, visit overshootday.org/country-overshoot-days.



**EARTH
OVERSHOOT
DAY**

Source: National Footprint and Biocapacity Accounts, 2023 Edition
data.footprintnetwork.org



Global Footprint Network
Advancing the Science of Sustainability



Lineares Model

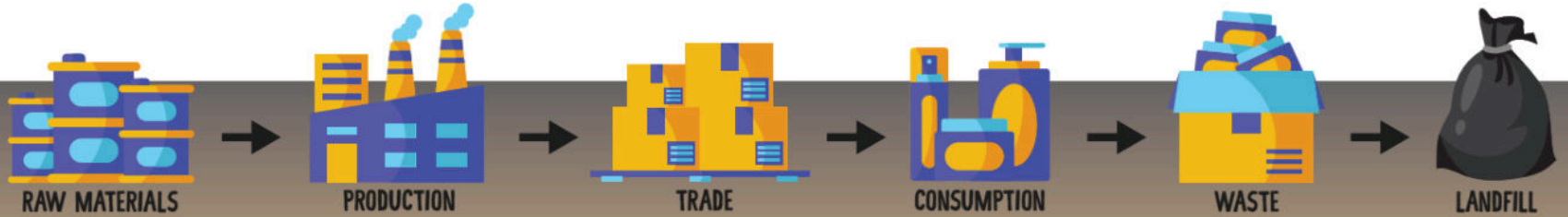


Illustration: Francesco Miacola for ACT -project, 2023



Zirkuläres Model

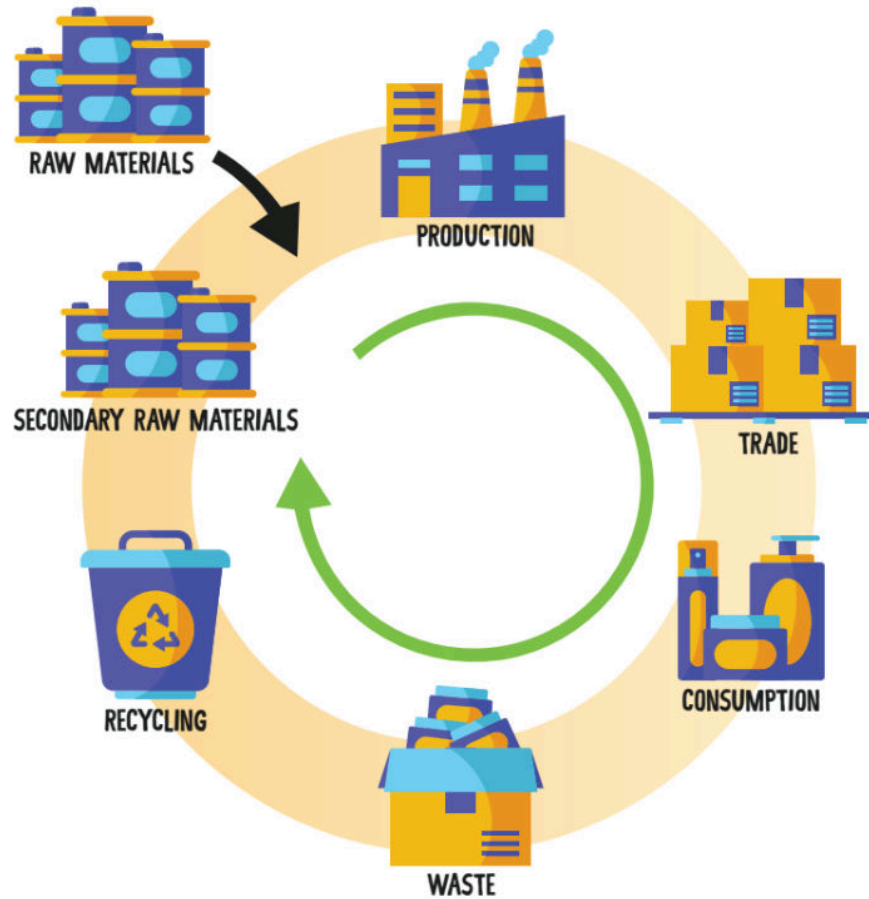


Illustration: Francesco Miacola for ACT -project, 2023



Let´s get active!

**Gestaltet eine eigene
Nachhaltigkeits-
Aktion**



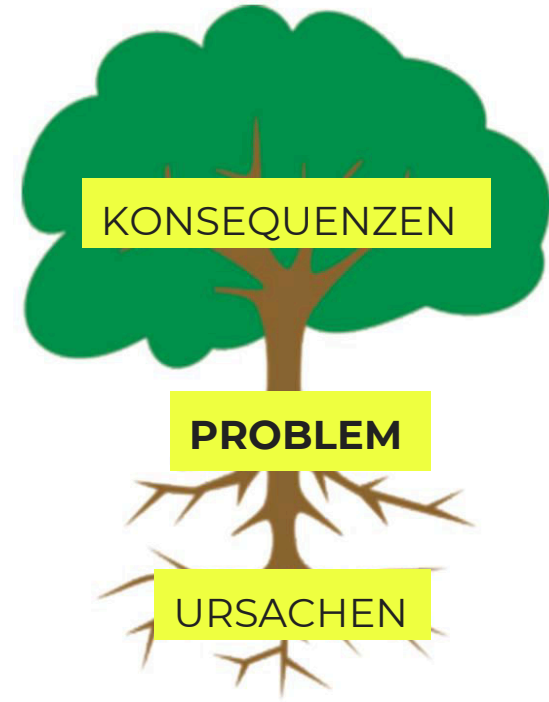


**IDEEN
WETTBEWERB**



Problemanalyse

- Welches Problem soll die Nachhaltigkeits-Aktion angehen?
- Was sind die Folgen/negativen Auswirkungen dieser Probleme? Wer ist von dem Problem betroffen?
- Was sind die Ursachen für das Problem?



Zieldefinition

- 1-2 Ziele
- Das Ziel/die Ziele sollten sich auf das Problem oder eine der Ursachen beziehen.
- Achtet Sie darauf, dass Eure Ziele SMART sind!



Zieldefinition

S	M	A	R	T
Spezifisch	Messbar	Attraktiv	Realistisch	Zeitgebunden (timebound)
Ziele so konkret wie möglich formulieren, am besten mit Zahlen.	Stelle sicher, dass du deine Ziele messen kannst und dass sie nachvollziehbar sind.	Plane so, dass du auch Lust hast, die Ziele zu erreichen!	Überlege dir Ziele, die erreichbar sind, weil sie deinen/euren Kapazitäten und Ressourcen entsprechen.	Lege bestimmte Zeiten, Fristen und Zeiträume fest: Was ist bis wann zu erledigen?

Beispiel: Erstelle einen Online-Memewettbewerb auf Instagram zum Thema Verkehrsreduzierung, an dem 100 junge Menschen teilnehmen und der mit dem Internationalen Tag der Fahrradnutzung zusammenfällt. Die Gewinner:in kann einen Preis gewinnen, z. B. ein von einem Fahrradgeschäft gesponsertes Fahrrad.

Zielgruppe

Wer ist die Zielgruppe eurer Nachhaltigkeits-Aktion?

- An wen richtet sich Eure Aktion?
- Was sind die Merkmale eurer Zielgruppe (z. B. Alter, wo auffindbar usw.)?
- WIE ansprechbar (Art der Kommunikation)?



Maßnahmen – was soll konkret passieren?

- Was muss konkret passieren, um das Ziel zu erreichen?
- Macht euch ggf. einen Zeitplan mit Meilensteinen



Titel der Aktion: Organisation einer Straßendemonstration für weniger Autos in deiner Stadt					
Zeitraumen	Woche 1-2	Woche 3	Woche 4-5	Woche 6	Woche 7
Zielsetzung oder Ziel	Finde einen Ort für die Veranstaltung und lege ein Datum fest	Logistik vorbereiten	Teilnehmer:innen rekrutieren	Umsetzung: das große Ereignis!	Verbreite die Ergebnisse
Zu erledigende Aufgaben	<p>Recherchiere einen geeigneten Standort. Besorge dir die entsprechenden Kontakte für den Standort. Rufe an und frage nach der Verfügbarkeit. Du wirst eine offizielle Anfrage stellen müssen. Stelle einen Finanzierungsplan auf.</p>	<p>Finde heraus, welche Ausrüstung für den Auftritt (z. B. Lautsprecher) und für die Vorbereitung (Druck von Flyern) benötigt wird.</p> <p>Lege Regeln fest (welcher Weg genau zu gehen ist, was über die Lautsprecher gesagt werden soll, wie man sich verhält, wenn die Leute gewalttätig werden usw.)</p>	<p>Erstelle einen Aufruf zur Teilnahme.</p> <p>Verbreite die Einladung / teile sie in den sozialen Medien / verteile Flugblätter usw.</p>	<p>Treff dich und beginne die Demo. Finde jemanden, der/die Videos und Fotos macht.</p>	<p>Reflektiere über die Aktivität, das Lernen und die Ergebnisse. Bearbeite ein Video. Erstelle einen Beitrag. Geschaffene mit allen!</p>
Wer ist beteiligt oder meine Zielgruppe	Ich + Teammitglieder: Tom, Aylin, Malik, Christina, Stadtverwaltung	Ich + Team und die Standortleiter:in	Öffentlichkeit im Allgemeinen, aber mit besonderem Augenmerk auf die Bewohner des Gebiets	Ich + Team, Bürger:innen, Aktivisten; Politische Akteur:innen einladen	Ich + Team, Influencer:innen, die sich beteiligen könnten, Presse, alle!
Aufgabe wird koordiniert von /who is charge	Ich, Tom	Aylin	Ich	Christina	Malik



Das Team



- Wie viele Personen braucht Ihr, um die Ziele zu erreichen?
- Welche Fähigkeiten und Kenntnisse braucht ihr? Welche Fähigkeiten sind bereits vorhanden!
- Wo kann ich diese Leute finden? (z.B. Jugendzentren, lokale Vereine, Schulen, Hobbys..)

Kooperationspartner



- Welche Partner brauche ich, um meine Ziele zu erreichen?
- Gibt es in meinem Umfeld Akteure, die mich bei der Kommunikation, bei der Einrichtung, bei der Finanzierung, bei der Rekrutierung von Teilnehmern usw. unterstützen könnten?

Ressourcen und Logistik

Identifiziert, welche Ressourcen ihr braucht und stellt sicher, dass ihr sie zur Verfügung habt

- Manche sind sicher im Team vorhaben (z.B. Wissen, Kontakte).
- Anderer müsst ihr vielleicht von woanders bekommen (z.B. Finanzierung).

Möglicher Bedarf:

- Geeigneter Raum (Größe, Erreichbarkeit etc.)
- Material und Equipment
- Transport
- Verpflegung
- Beratung
- Finanzierung
-



Kommunikation und Sichtbarkeit

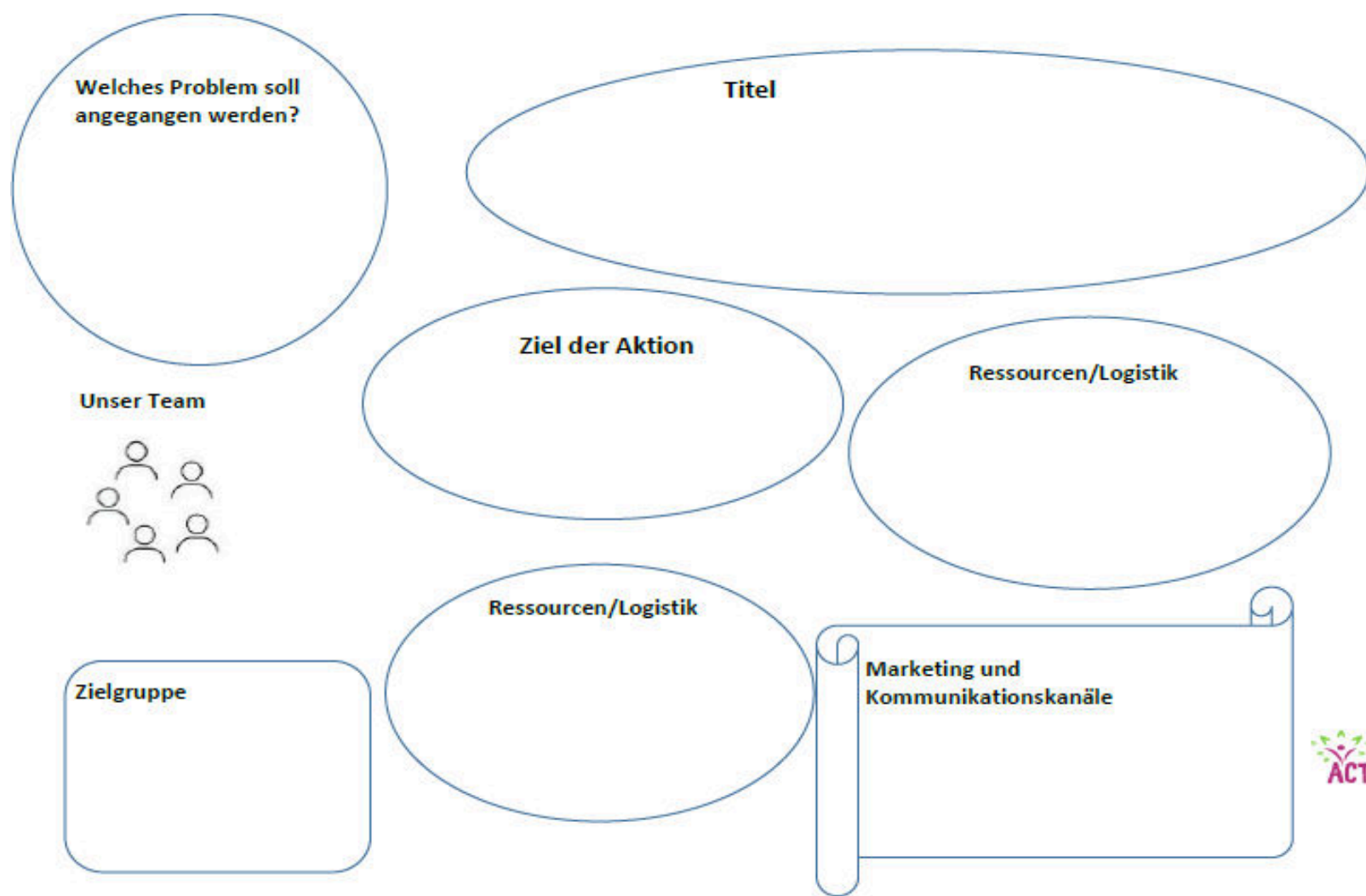


Teilt, was ihr gemacht habt!

Überlegt Euch, welche Kanäle sich am besten eignen
(Websites, Medien, soziale Netzwerke, Veranstaltungen, Treffen)

Kommuniziert während und nach Eurer Aktion, damit die Früchte eurer Aktion so weit wie möglich verbreitet werden.





Diskutiert zu zweit



Was war neu für mich
heute?

Was nehme ich an Ideen
mit nach Hause?

Danke!



**Co-funded by
the European Union**



Nachhaltigkeitsquiz - Fragen

Wenn mit *Mentimeter* durchgeführt (empfohlen):

- Schnellere Antworten geben mehr Punkte. Für offene Fragen gibt es keine Punkte.

Bei der Durchführung mit Folien und Papier:

- jede richtige Antwort gibt einen Punkt, wenn nicht anders angegeben.

Richtige Antworten sind **fett gedruckt**. Nach einigen Fragen gibt es kurze Informationen, um die **Diskussion** über die Themen zu unterstützen. Einige Fragen können weggelassen werden

Eine Person in Österreich stößt pro Jahr etwa 8,7 Tonnen Kohlendioxid in die Atmosphäre aus (berechnet in Kohlendioxidäquivalenten). Was ist ein nachhaltiges Niveau an CO₂-Emissionen, um einen unkontrollierten Klimawandel zu verhindern?

- A) 2,3 t**
- B) 3,2 t
- C) 5,1 t
- D) 7 t

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/962397/umfrage/treibhausgasemissionen-pro-kopf-in-oesterreich/> (Daten von 2021, veröffentlicht 2023)

Diskussion: Um einen unkontrollierten Klimawandel zu verhindern, dürfte jeder Mensch auf der Erde bis 2030 durchschnittlich nur 2,3 Tonnen CO₂ pro Jahr ausstoßen - das ist etwa die Hälfte des durchschnittlichen Fußabdrucks eines jeden Menschen auf der Erde heute. (Institut für Europäische Umweltpolitik)



Wie groß ist der CO₂-Fußabdruck eines durchschnittlichen Person aus Bangladesch?

Antwort: **0,5** CO₂-Äquivalente

Welcher Teil der Welt leidet am meisten unter den Folgen des Klimawandels?

A) Der globale Norden

B) Gleichmäßig überall

C) Der Globale Süden

Diskussion: Globaler Norden = reiche Regionen der Welt mit hohem Einkommensniveau und Wohlstand. Globaler Süden = Regionen der Welt, in denen das Einkommensniveau niedrig und Armut weiter verbreitet ist als im Globalen Norden.

Welche der folgenden Aussagen ist falsch?

A) Nur 5 bis 20 % der Menschen auf der Erde sind in ihrem Leben schon einmal mit einem Flugzeug geflogen.

B) Die Auswirkungen der Emissionen aus dem Flugverkehr auf das Klima sind gering, da sie in der Nähe der Atmosphäre entstehen.

C) Der Flugverkehr verursacht etwa 2,5 % der weltweiten Treibhausgasemissionen, und die Emissionen nehmen ständig zu.

Diskussion: Warum ist es aus Sicht der Klimagerechtigkeit problematisch, den Flugverkehr einzuschränken, indem man einfach die Ticketpreise erhöht? (Die Möglichkeit, weltweit zu reisen, ist ein wichtiger sozialer Faktor für Gleichheit und Gerechtigkeit)



Wie viel Erz/Gestein braucht man, um die Materialien für ein Smartphone abzubauen?

- A) 100 kg (etwa das Gewicht einer Waschmaschine)
- B) 600 kg
- C) 1000 kg**
- D) 1400 kg

Wie viel Wasser wird für die Herstellung eines Baumwoll-T-Shirts verbraucht?

- A) 2,7 Liter
- B) 2700 Liter**
- C) 27 000 Liter

Was ist die am häufigsten verwendete Faser in der Produktion von Bekleidung?

- A) Polyester**
- B) Baumwolle
- C) Viskose

Diskussion: Polyester ist eine synthetische Faser, die auf Erdöl basiert. Erdöl ist eine nicht erneuerbare Ressource.

In welchem Jahr wurde der Begriff "Kreislaufwirtschaft" erstmals verwendet?

- A) 1966**
- B) 1976
- C) 2012

